



# REGIONALE PLANUNGSGEMEINSCHAFT MITTELTHÜRINGEN

Körperschaft des öffentlichen Rechts  
Planungsausschuss

## Beschluss Nr. PLA 27/01/09 vom 13.1.2009

### Stellungnahme

der Regionalen Planungsgemeinschaft Mittelthüringen (RPG) zur Anhörung und öffentlichen Auslegung des überarbeiteten Entwurfs des

### Regionalplanes Nordthüringen

Mit Schreiben vom 20.11.2008 hat die Regionale Planungsgemeinschaft Nordthüringen im Rahmen der Anhörung und öffentlichen Auslegung des überarbeiteten Entwurfs zum Regionalplan Nordthüringen der RPG den zugehörigen Entwurf zugesendet und um entsprechende Mitwirkung in Form von Anregungen gebeten. Diesem Wunsch nachkommend, fasst der Planungsausschuss der RPG auf der Grundlage der übergebenen Unterlagen folgenden Beschluss:

**Die RPG stimmt dem Entwurf zum Regionalplan Nordthüringen grundsätzlich zu. Auf folgende Anregung wird jedoch hingewiesen:**

- I. Teil II – Text: Ergänzung von G 1-7 „Die Entwicklung der Industriegroßfläche Artern/Unstrut ... soll in Nordthüringen/im Raum um den Kyffhäuser für die Ansiedlung von Arbeitsplätzen im produzierenden Gewerbe höchste Priorität haben.
- II. Teil II - Raumnutzungskarte  
Streichung der Signatur für Regional bedeutsame Straßenverbindung zwischen Greußen und der Regionsgrenze zu Mittelthüringen
- III. Teil II – Text  
Erweiterung der Regional bedeutsamen Verbindungen des öffentlichen Verkehrs auf die Ebene der Grundzentren, dabei Aufnahme der Verbindung zwischen Bad Tennstedt und Straußfurt.

### Begründung:

Zu I: Ohne diese Ergänzung ist der Plansatz missverständlich. Obwohl es sich eigentlich von selbst versteht, dass der Raum, für den die höchste Priorität formuliert werden kann, im Regionalplan Nordthüringen maximal die Planungsregion an sich ist, wird der Plansatz mit der vorgeschlagenen Ergänzung eindeutiger. Da der Plansatz unter der Überschrift „Räume mit besonderen Entwicklungsaufgaben“ steht, besteht ebenso die Möglichkeit, dass dieser Bezugsraum gemeint sein könnte. Eine entsprechende Ergänzung bringt somit auch hierzu Klarheit.

Zu II: Weder im Text noch in Karte 3-1 ist die Verbindung zwischen Greußen und Weißensee als Regional bedeutsame Straßenverbindung aufgeführt. Auch der Regionalplan-Entwurf für Mittelthüringen sieht hier keine Ausweisung vor.

Zu III: Im Regionalplan-Entwurf Nordthüringen werden bislang nur Regional bedeutsame Verbindungen des öffentlichen Verkehrs auf Grundlage der Hauptbuslinien zwischen Zentralen Orten höherer Stufe ausgewiesen. Dabei bleibt aber unberücksichtigt, dass eine Reihe von Grundzentren nicht an den Öffentlichen Verkehr angebunden ist. Im Sinne der Daseinsvorsorge und der gleichwertigen Entwicklung auch des ländlichen Raumes stellt sich dies aus Sicht der RPG Mittelthüringen als defizitär heraus. Anspruch eines vollwertigen Zentrale-Orte-Konzeptes sollte dies jedoch sein, wenngleich klar ist, dass die Ausgestaltung des Öffentlichen Verkehrs auf der Ebene der Grundzentren nicht über Hauptbuslinien erfolgen kann (Bevölkerungsdichte und Bevölkerungsrückgang). Die konkrete Ausgestaltung sollte jedoch den Aufgabenträgern überlassen bleiben. Analog zum Regionalplan-Entwurf Mittelthüringen (Z3-10) fehlt die Regional bedeutsame Verbindung des öffentlichen Verkehrs zwischen den Grundzentren Bad Tennstedt und Straußfurt zum Leistungsaustausch sowie zur Anbindung des Nordthüringer Grundzentrums an eine leistungsfähige Bahnlinie (Erfurt – Nordhausen).

gez. Hertwig  
Vorsitzender